

## Vorinformation

Diese Bekanntmachung dient der Verkürzung der Frist für den Eingang der Angebote

### Bauftrag

#### Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

#### **Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

##### I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Stadt Straubing

Postanschrift: Theresienplatz 2

Ort: Straubing

NUTS-Code: DE223 Straubing, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 94315

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Stadt Straubing - Vergabestelle

E-Mail: [vergabeamt@straubing.de](mailto:vergabeamt@straubing.de)

##### **Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: <https://www.vergabe.bayern.de>

Adresse des Beschafferprofils: <https://www.vergabe.bayern.de>

##### I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/>

##### I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

##### I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

#### **Abschnitt II: Gegenstand**

##### II.1) **Umfang der Beschaffung**

###### II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Anbau eines Kabinentraktes am Eisstadion Straubing

###### II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

45210000 Bauleistungen im Hochbau

###### II.1.3) **Art des Auftrags**

Bauftrag

###### II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Die Stadt Straubing beabsichtigt den Neubau eines Kabinentraktes mit Fitness- und Schulungsräumen an der bestehenden Eissporthalle in Straubing mit ca. 2.400 m<sup>2</sup> BGF und ca. 11.000 cm<sup>3</sup> BRI.

Hierfür erforderlich sind die nachfolgenden Einzelgewerke: Abbrucharbeiten, Erdarbeiten, Kanalarbeiten, Rohbauarbeiten, Stahlbetonarbeiten, Stahlbauarbeiten, Fassaden- und Dachabdichtungsarbeiten, technische Ausbaugewerke, Innenausbauarbeiten sowie Arbeiten in den Aussenanlagen.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

45000000 Bauarbeiten

45112000 Aushub- und Erdbewegungsarbeiten

45112700 Landschaftsgärtnerische Arbeiten

45212000 Bauarbeiten für Gebäude, die der Freizeitgestaltung, dem Sport, der Kultur, der Unterbringung und Verpflegung dienen

45212200 Bauarbeiten für Sportanlagen

45223210 Bauarbeiten für Stahlkonstruktionen

45262320 Estricharbeiten

45262800 Ausbau von Gebäuden

45312310 Blitzschutzarbeiten

45312311 Installation von Blitzableitern

45324000 Gipskartonarbeiten

45343000 Brandschutz-Installationsarbeiten

45343100 Brandschutzarbeiten

45410000 Putzarbeiten

45421000 Bautischlerarbeiten

45421131 Einbau von Türen

45421152 Installation von Trennwänden

45421153 Installation von Einbaumöbeln

45422000 Zimmer- und Tischlerarbeiten

45431000 Boden- und Fliesenarbeiten

45432100 Bodenverlege- und Bodenbelagsarbeiten

45440000 Anstrich- und Verglasungsarbeiten

45441000 Verglasungsarbeiten

45442100 Anstricharbeiten

45442110 Anstricharbeiten in Gebäuden

45443000 Fassadenarbeiten

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE223 Straubing, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung:

Am Kinseherberg 23, 94315 Straubing

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Die Stadt Straubing beabsichtigt den Neubau eines Kabinentraktes mit Fitness- und Schulungsräumen an der bestehenden Eissporthalle in Straubing mit ca. 2.400 m<sup>2</sup> BGF und ca. 11.000 cm<sup>3</sup> BRI.

Hierfür erforderlich sind die nachfolgenden Einzelgewerke: Abbrucharbeiten, Erdarbeiten, Kanalarbeiten, Rohbauarbeiten, Stahlbetonarbeiten, Stahlbauarbeiten, Fassaden- und Dachabdichtungsarbeiten, technische Ausbaugewerke, Innenausbauarbeiten sowie Arbeiten in den Aussenanlagen.

**II.2.5) Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

**II.2.6) Geschätzter Wert**

**II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/12/2023

Ende: 28/06/2024

**II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote**

**II.2.11) Angaben zu Optionen**

**II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

**II.2.14) Zusätzliche Angaben**

**II.3) Voraussichtlicher Tag der Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung:**

06/11/2023

**Abschnitt IV: Verfahren**

**IV.1) Beschreibung**

**IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

**IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

**IV.2) Verwaltungsangaben**

**IV.2.5) Voraussichtlicher Beginn der Vergabeverfahren:**

06/11/2023

**Abschnitt VI: Weitere Angaben**

**VI.3) Zusätzliche Angaben:**

**VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

**VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Südbayern bei der Regierung von Oberbayern

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Ort: München

Postleitzahl: 80534

Land: Deutschland

Telefon: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

**VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

---

Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**  
26/09/2023